

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments. The leftmost bar is black, the middle bar is red, and the rightmost bar is yellow. The segments are arranged in a way that suggests a stylized cross or a data visualization.

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Trebur

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	13 095	100,0	6 464	6 630
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	498	3,8	240	258
5 - 9	636	4,9	314	322
10 - 14	728	5,6	392	336
15 - 19	653	5,0	334	319
20 - 24	618	4,7	326	292
25 - 29	684	5,2	333	351
30 - 34	728	5,6	350	378
35 - 39	803	6,1	407	396
40 - 44	1 338	10,2	643	695
45 - 49	1 300	9,9	677	623
50 - 54	986	7,5	497	489
55 - 59	864	6,6	433	431
60 - 64	756	5,8	359	397
65 - 69	674	5,1	330	344
70 - 74	740	5,7	360	380
75 - 79	518	4,0	254	264
80 - 84	329	2,5	131	198
85 - 89	185	1,4	66	119
90 und älter	56	0,4	18	38
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	284	2,2	141	143
3 - 5	320	2,4	144	176
6 - 9	530	4,0	269	261
10 - 15	872	6,7	473	399
16 - 18	396	3,0	193	203
19 - 24	731	5,6	386	345
25 - 39	2 215	16,9	1 090	1 125
40 - 59	4 488	34,3	2 250	2 238
60 - 66	971	7,4	469	502
67 - 74	1 199	9,2	580	619
75 und älter	1 088	8,3	469	619
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 833	36,9	2 623	2 210
Verheiratet	6 542	50,0	3 265	3 277
Verwitwet	823	6,3	166	657
Geschieden	881	6,7	401	480
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	(12)	(0,1)	6	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	12 455	95,1	6 158	6 297
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	9	3
Griechenland	25	0,2	9	16
Italien	93	0,7	57	36
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	16	0,1	9	7
Niederlande	12	0,1	6	6
Österreich	30	0,2	15	15
Polen	61	0,5	30	31
Rumänien	9	0,1	3	6
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	127	1,0	59	68
Ukraine	7	0,1	-	7
Sonstige	241	1,8	109	132
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 190	24,4	1 500	1 690
Evangelische Kirche	5 200	39,8	2 500	2 710
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 370	33,4	2 330	2 040

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	7 200	55,0	3 820	3 380
Erwerbstätige	7 020	53,7	3 710	3 310
Erwerbslose	180	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 880	45,0	2 640	3 250
Personen unterhalb des Mindestalters	1 910	14,6	1 010	910
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 720	20,8	1 310	1 410
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,7	200	/
Hausfrauen und Hausmänner	580	4,4	/	560
Sonstige	190	1,5	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 000	85,5	3 070	2 930
Beamte/-innen	260	3,7	130	130
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,8	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	5,5	250	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	360	5,2	260	/
Akademische Berufe	1 430	20,8	890	540
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	18,1	530	720
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	17,9	390	840
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	14,3	300	680
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	11,9	770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	3,8	250	/
Hilfsarbeitskräfte	410	5,9	210	200
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,7	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 760	25,0	1 360	400
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 430	20,4	1 110	320
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	50	/
Baugewerbe	270	3,8	(200)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 980	28,2	1 080	900
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	15,9	510	600
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	870	12,3	570	300
Sonstige Dienstleistungen	3 090	44,1	1 170	1 920
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	5,2	170	190
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	14,2	500	(500)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	8,6	240	(370)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	16,1	(260)	860
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	640	35,5	310	320
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	870	48,5	460	410
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	16,0	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	4,2	200	270
Ohne Schulabschluss	240	2,1	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 140	37,2	2 090	2 050
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	30,9	1 430	2 010
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 160	28,4	1 310	1 840
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,6	/	/
Fachhochschulreife	880	7,9	560	320
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 200	19,8	1 170	1 030
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 510	22,5	940	1 570
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	52,2	2 900	2 910
Fachschulabschluss	1 030	9,3	510	530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	7,2	500	300
Hochschulabschluss	650	5,8	360	280
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 460	87,6	5 670	5 780
Personen mit Migrationshintergrund	1 630	12,4	780	850
Ausländer/-innen	660	5,0	310	350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	3,0	160	230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	2,0	140	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	7,4	470	500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	3,9	270	240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,5	200	260
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,5	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,0	/	160

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	240	14,9	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	190	11,5	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	270	16,6	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	590	36,1	270	320
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	170	19,0	/	/
1980 - 1989	140	15,9	/	/
1990 - 1999	210	23,9	/	/
2000 - 2011	220	24,1	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	200	12,4	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	13,2	/	/
15 - 19 Jahre	230	13,9	/	/
20 und mehr Jahre	830	51,3	400	430
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	13 095	100,0	12 455	639	359	177	100	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 464	49,4	6 158	306	180	80	43	3
Weiblich	6 630	50,6	6 297	333	179	97	57	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	498	3,8	495	3	3	-	-	-
5 - 9	636	4,9	633	3	3	-	-	-
10 - 14	728	5,6	696	32	9	20	3	-
15 - 19	653	5,0	608	45	18	24	3	-
20 - 24	618	4,7	584	34	16	12	6	-
25 - 29	684	5,2	642	42	22	13	7	-
30 - 34	728	5,6	653	75	44	9	19	3
35 - 39	803	6,1	722	81	50	19	12	-
40 - 44	1 338	10,2	1 253	(85)	49	26	10	-
45 - 49	1 300	9,9	1 226	74	45	17	12	-
50 - 54	986	7,5	939	47	29	6	12	-
55 - 59	864	6,6	827	37	15	12	10	-
60 - 64	756	5,8	733	23	(23)	-	-	-
65 - 69	674	5,1	647	27	18	9	-	-
70 - 74	740	5,7	722	18	12	-	6	-
75 - 79	518	4,0	508	10	3	7	-	-
80 - 84	329	2,5	329	-	-	-	-	-
85 - 89	185	1,4	185	-	-	-	-	-
90 und älter	56	0,4	53	3	-	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	284	2,2	281	3	3	-	-	-
3 - 5	320	2,4	320	-	-	-	-	-
6 - 9	530	4,0	527	3	3	-	-	-
10 - 15	872	6,7	834	38	12	23	3	-
16 - 18	396	3,0	369	27	12	12	3	-
19 - 24	731	5,6	685	46	19	21	6	-
25 - 39	2 215	16,9	2 017	198	116	(41)	38	3
40 - 59	4 488	34,3	4 245	243	138	(61)	44	-
60 - 66	971	7,4	939	32	29	(3)	-	-
67 - 74	1 199	9,2	1 163	36	24	6	6	-
75 und älter	1 088	8,3	1 075	(13)	(3)	10	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 833	36,9	4 661	172	94	59	19	-
Verheiratet	6 542	50,0	6 131	411	229	101	78	3
Verwitwet	823	6,3	810	13	3	10	-	-
Geschieden	881	6,7	847	34	24	7	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(12)	(0,1)	3	9	9	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 190	24,4	2 940	250	220	/	/	/
Evangelische Kirche	5 200	39,8	5 150	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 370	33,4	4 080	290	/	150	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	7 200	55,0	6 760	440	(240)	140	/	/
Erwerbstätige	7 020	53,7	6 610	410	(230)	130	40	/
Erwerbslose	180	1,4	150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,1	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 880	45,0	5 660	220	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 910	14,6	1 880	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 720	20,8	2 660	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,7	450	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	580	4,4	510	/	/	/	/	/
Sonstige	190	1,5	160	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 000	85,5	5 660	340	(180)	120	40	/
Beamte/-innen	260	3,7	260	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,8	230	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	5,5	370	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	360	5,2	340	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 430	20,8	1 410	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	18,1	1 180	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	17,9	1 160	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	14,3	920	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	11,9	760	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	3,8	240	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	410	5,9	290	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,7	170	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 760	25,0	1 670	(90)	60	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 430	20,4	1 350	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	60	/	/	/	/	/
Baugewerbe	270	3,8	(260)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 980	28,2	1 820	(160)	70	(70)	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	15,9	1 000	(110)	50	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	870	12,3	810	50	20	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 090	44,1	2 950	(140)	(90)	/	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	360	5,2	340	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	14,2	940	(60)	(30)	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	8,6	600	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	16,1	1 070	50	(40)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	640	35,5	630	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	870	48,5	820	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	16,0	280	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	4,2	330	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	240	2,1	140	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,1	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 140	37,2	3 970	160	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	30,9	3 270	170	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 160	28,4	3 000	160	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,6	280	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	880	7,9	820	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 200	19,8	2 100	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 510	22,5	2 220	290	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	52,2	5 570	230	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 030	9,3	990	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	7,2	800	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	650	5,8	610	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 460	87,6	11 460	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 630	12,4	970	660	390	200	/	/
Ausländer/-innen	660	5,0	/	660	390	200	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	3,0	/	390	220	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	2,0	/	270	160	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	7,4	970	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	3,9	510	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,5	460	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,5	200	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,0	270	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	240	14,9	/	140	140	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	11,5	160	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	270	16,6	/	150	/	150	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	36,1	370	220	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	170	19,0	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	140	15,9	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	210	23,9	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	220	24,1	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	200	12,4	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	13,2	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	230	13,9	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	830	51,3	460	380	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	13 095	100,0	2 271	1 546	4 169	2 606	2 502
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 464	49,4	1 154	785	2 077	1 289	1 159
Weiblich	6 630	50,6	1 117	761	2 092	1 317	1 343
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 833	36,9	2 271	1 340	1 001	173	48
Verheiratet	6 542	50,0	-	200	2 707	2 014	1 621
Verwitwet	823	6,3	-	-	22	(94)	707
Geschieden	881	6,7	-	6	427	325	123
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	(12)	(0,1)	-	-	9	-	3
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 455	95,1	2 209	1 449	3 854	2 499	2 444
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	3	3	(3)	3	-
Griechenland	25	0,2	3	-	18	4	-
Italien	93	0,7	6	22	41	15	9
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	16	0,1	-	-	7	6	3
Niederlande	12	0,1	-	-	9	3	-
Österreich	30	0,2	-	6	12	6	6
Polen	61	0,5	6	6	37	12	-
Rumänien	9	0,1	-	-	9	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	127	1,0	29	27	52	6	13
Ukraine	7	0,1	-	7	-	-	-
Sonstige	241	1,8	15	26	(121)	52	27
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 190	24,4	580	410	920	570	720
Evangelische Kirche	5 200	39,8	1 030	700	1 360	880	1 240
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 370	33,4	630	360	1 780	1 180	420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 200	55,0	/	1 290	3 810	1 850	180
Erwerbstätige	7 020	53,7	/	1 220	3 760	1 820	170
Erwerbslose	180	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 880	45,0	2 200	250	370	780	2 280
Personen unterhalb des Mindestalters	1 910	14,6	1 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 720	20,8	/	/	/	460	2 210
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,7	270	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	580	4,4	/	/	230	270	/
Sonstige	190	1,5	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 000	85,5	/	1 140	3 250	1 490	/
Beamte/-innen	260	3,7	/	(30)	(160)	(80)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	5,5	/	/	230	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	360	5,2	/	/	230	/	/
Akademische Berufe	1 430	20,8	/	180	840	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	18,1	/	220	680	310	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	17,9	/	230	660	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	14,3	/	160	470	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	11,9	/	240	400	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	3,8	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	410	5,9	/	/	170	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,7	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 760	25,0	/	(320)	900	500	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 430	20,4	/	(230)	740	420	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	/	/	30	20	/
Baugewerbe	270	3,8	/	80	120	(60)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 980	28,2	/	320	1 160	450	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	15,9	/	220	620	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	870	12,3	/	100	540	(210)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 090	44,1	/	570	1 650	790	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	360	5,2	/	/	230	60	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	14,2	/	(200)	(530)	230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	8,6	/	(100)	310	190	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	16,1	/	(200)	570	300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	640	35,5	640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	870	48,5	850	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	16,0	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	4,2	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	240	2,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,1	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 140	37,2	/	280	900	1 090	1 850
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	30,9	/	610	1 480	930	290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 160	28,4	/	450	1 470	930	290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	880	7,9	/	/	430	190	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 200	19,8	/	420	1 270	380	130

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 510	22,5	350	590	540	350	670
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	52,2	/	680	2 210	1 530	1 390
Fachschulabschluss	1 030	9,3	/	/	430	320	210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	7,2	/	/	450	160	/
Hochschulabschluss	650	5,8	/	/	360	170	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 460	87,6	1 930	1 250	3 500	2 430	2 340
Personen mit Migrationshintergrund	1 630	12,4	380	260	660	220	/
Ausländer/-innen	660	5,0	/	/	330	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	3,0	/	/	210	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	2,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	7,4	310	140	340	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	3,9	/	/	230	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,5	260	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,0	130	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	240	14,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	11,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	270	16,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	36,1	/	/	230	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	170	19,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	140	15,9	/	/	/	/	/
1990 - 1999	210	23,9	/	/	/	/	/
2000 - 2011	220	24,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	200	12,4	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	13,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	230	13,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	830	51,3	/	140	410	190	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	13 095	100,0	4 833	6 542	823	884	(12)	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 464	49,4	2 623	3 265	166	404	6	
Weiblich	6 630	50,6	2 210	3 277	657	480	6	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	498	3,8	498	-	-	-	-	
5 - 9	636	4,9	636	-	-	-	-	
10 - 14	728	5,6	728	-	-	-	-	
15 - 19	653	5,0	653	-	-	-	-	
20 - 24	618	4,7	594	24	-	-	-	
25 - 29	684	5,2	502	176	-	6	-	
30 - 34	728	5,6	343	364	-	21	-	
35 - 39	803	6,1	(211)	515	-	(77)	-	
40 - 44	1 338	10,2	274	907	13	(141)	3	
45 - 49	1 300	9,9	173	921	9	191	6	
50 - 54	986	7,5	(104)	738	(3)	141	-	
55 - 59	864	6,6	(54)	654	(33)	123	-	
60 - 64	756	5,8	15	622	(58)	61	-	
65 - 69	674	5,1	9	512	95	55	3	
70 - 74	740	5,7	9	540	146	(45)	-	
75 - 79	518	4,0	(18)	351	139	(10)	-	
80 - 84	329	2,5	-	160	163	6	-	
85 - 89	185	1,4	9	55	114	7	-	
90 und älter	56	0,4	3	3	(50)	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	284	2,2	284	-	-	-	-	
3 - 5	320	2,4	320	-	-	-	-	
6 - 9	530	4,0	530	-	-	-	-	
10 - 15	872	6,7	872	-	-	-	-	
16 - 18	396	3,0	396	-	-	-	-	
19 - 24	731	5,6	707	24	-	-	-	
25 - 39	2 215	16,9	1 056	1 055	-	104	-	
40 - 59	4 488	34,3	605	3 220	58	596	9	
60 - 66	971	7,4	21	788	85	(74)	3	
67 - 74	1 199	9,2	12	886	214	(87)	-	
75 und älter	1 088	8,3	(30)	569	466	23	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	12 455	95,1	4 661	6 131	810	850	3	
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	6	6	-	-	-	
Griechenland	25	0,2	3	19	-	3	-	
Italien	93	0,7	28	59	3	3	-	
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kroatien	16	0,1	-	9	-	7	-	
Niederlande	12	0,1	9	3	-	-	-	
Österreich	30	0,2	9	21	-	-	-	
Polen	61	0,5	20	35	-	3	3	
Rumänien	9	0,1	-	6	-	3	-	
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-	
Türkei	127	1,0	(53)	67	7	-	-	
Ukraine	7	0,1	-	7	-	-	-	
Sonstige	241	1,8	44	173	3	15	6	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 190	24,4	1 210	1 550	230	210	/	
Evangelische Kirche	5 200	39,8	2 020	2 480	460	250	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 370	33,4	1 500	2 310	120	440	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 200	55,0	2 240	4 120	100	740	/
Erwerbstätige	7 020	53,7	2 130	4 080	90	720	/
Erwerbslose	180	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 880	45,0	2 540	2 450	720	160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 910	14,6	1 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 720	20,8	/	1 840	700	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,7	480	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	580	4,4	/	530	/	/	/
Sonstige	190	1,5	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 000	85,5	1 930	3 370	70	630	/
Beamte/-innen	260	3,7	60	170	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,8	/	190	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	5,5	/	260	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	360	5,2	/	250	/	/	/
Akademische Berufe	1 430	20,8	440	860	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	18,1	390	700	/	140	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	17,9	330	750	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	14,3	250	570	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	11,9	380	360	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	3,8	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	410	5,9	/	220	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,7	/	140	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 760	25,0	590	1 010	/	140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 430	20,4	450	850	/	110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	20	30	/	/	/
Baugewerbe	270	3,8	(120)	130	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 980	28,2	630	1 110	20	(220)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	15,9	380	600	/	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	870	12,3	250	500	/	(100)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 090	44,1	900	1 810	/	340	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	5,2	(100)	220	/	(40)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	14,2	310	(560)	/	120	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	8,6	(180)	370	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	16,1	310	660	/	(130)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	640	35,5	640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	870	48,5	870	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	16,0	280	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	4,2	270	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	240	2,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,1	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 140	37,2	580	2 600	630	330	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	30,9	1 040	1 960	/	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 160	28,4	760	1 950	/	350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,6	280	/	/	/	/
Fachhochschulreife	880	7,9	240	510	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 200	19,8	770	1 300	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 510	22,5	1 050	1 000	340	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	52,2	1 140	3 750	380	530	/
Fachschulabschluss	1 030	9,3	220	620	/	140	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	7,2	250	490	/	/	/
Hochschulabschluss	650	5,8	180	420	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 460	87,6	4 170	5 650	800	840	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 630	12,4	680	870	/	/	/
Ausländer/-innen	660	5,0	200	420	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	3,0	/	300	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	2,0	150	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	7,4	480	450	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	3,9	/	370	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,5	380	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,0	230	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	240	14,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	11,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	270	16,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	36,1	180	380	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	170	19,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	140	15,9	/	/	/	/	/
1990 - 1999	210	23,9	/	/	/	/	/
2000 - 2011	220	24,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	200	12,4	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	13,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	230	13,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	830	51,3	210	580	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 751	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 724	30,0
Paare ohne Kind(er)	1 842	32,0
Paare mit Kind(ern)	1 699	29,5
Alleinerziehende Elternteile	405	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(81)	(1,4)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 724	30,0
Ehepaare	3 028	52,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	513	8,9
Alleinerziehende Mütter	(334)	(5,8)
Alleinerziehende Väter	71	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(81)	(1,4)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 724	30,0
2 Personen	2 042	35,5
3 Personen	983	17,1
4 Personen	698	12,1
5 Personen	203	3,5
6 und mehr Personen	(101)	(1,8)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 115	19,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	619	10,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 017	69,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 946	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 842	46,7
Paare mit Kind(ern)	1 699	43,1
Alleinerziehende Elternteile	405	10,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 028	76,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	513	13,0
Alleinerziehende Väter	71	1,8
Alleinerziehende Mütter	(334)	(8,5)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 136	54,1
3 Personen	1 002	25,4
4 Personen	660	16,7
5 Personen	124	3,1
6 und mehr Personen	24	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Trebur	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	13 095	251 050	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	6 464	123 534	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	6 630	127 515	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	498	11 304	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	636	11 814	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	728	13 227	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	653	13 082	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	618	14 400	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	684	15 233	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	728	15 990	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	803	15 905	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 338	20 962	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 300	22 145	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	986	18 458	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	864	15 855	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	756	15 081	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	674	12 889	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	740	14 068	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	518	9 210	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	329	6 460	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	185	3 582	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	56	1 384	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	284	6 817	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	320	6 748	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	530	9 553	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	872	15 847	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	396	7 756	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	731	17 106	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 215	47 128	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	4 488	77 420	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	971	19 620	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 199	22 418	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 088	20 636	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 833	95 970	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	6 542	121 504	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	823	16 476	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	881	16 823	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	200	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	21	410	529	5 531
Ohne Angabe	(12)	49	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Trebur	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	12 455	210 768	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	661	13 357	15 564	140 103
Griechenland	25	3 687	23 106	26 175	254 282
Italien	93	4 648	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	3	81	1 648	3 635	46 740
Kroatien	16	1 066	26 277	28 916	209 840
Niederlande	12	269	4 757	6 302	128 862
Österreich	30	608	10 217	12 621	164 246
Polen	61	2 116	35 335	42 416	382 391
Rumänien	9	532	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	3	319	8 147	12 898	174 023
Türkei	127	12 508	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	7	205	5 930	8 999	112 983
Sonstige	241	13 581	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	3 190	57 600	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	5 200	80 450	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 110	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	7 730	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	/	13 130	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 370	89 350	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trebur	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,4	49,2	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,6	50,8	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,8	4,5	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,9	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,3	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,0	5,2	4,9	5,2	5,0
20 - 24	4,7	5,7	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,2	6,1	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,6	6,4	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,1	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	10,2	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,9	8,8	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,5	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,3	6,4	6,5	6,8
60 - 64	5,8	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,7	5,6	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,7	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,5	2,6	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,4	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,0	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,7	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,0	3,1	2,9	3,1	3,0
19 - 24	5,6	6,8	6,6	6,9	7,1
25 - 39	16,9	18,8	19,2	18,4	17,9
40 - 59	34,3	30,8	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,4	7,8	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,2	8,9	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,3	8,2	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,9	38,2	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	50,0	48,4	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,3	6,6	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,7	6,7	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,1)	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trebur	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,1	84,0	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	1,5	0,6	0,4	0,3
Italien	0,7	1,9	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,5	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,0	5,0	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	1,8	5,4	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	24,4	23,0	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	39,8	32,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	3,1	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	/	5,2	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33,4	35,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Trebur	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	7 200	134 590	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	7 020	129 340	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	180	5 250	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	4 330	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	920	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	5 880	115 950	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 910	36 530	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 720	50 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	10 260	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	580	11 450	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	190	7 070	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 000	112 230	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	260	4 340	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4 870	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	6 610	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 290	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	360	6 440	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 430	20 620	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	22 310	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	24 030	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	19 380	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 050	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	820	13 630	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	6 700	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	410	11 730	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Trebur	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1 320	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 760	27 750	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 430	21 210	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	1 440	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	270	5 100	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 980	43 930	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	23 100	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	870	20 830	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 090	56 320	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	5 700	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	19 460	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	9 410	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	21 750	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	20	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	640	10 540	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	870	16 410	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	4 930	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	20 690	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	240	15 360	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	230	5 320	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 140	72 400	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	61 670	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 160	56 740	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	4 930	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	880	16 630	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 200	42 580	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 510	68 490	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	96 520	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 030	17 920	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 700	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	810	12 700	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	650	13 730	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	1 910	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Trebur	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 460	170 040	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 630	80 500	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	660	40 060	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	28 980	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	11 080	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	40 440	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	18 780	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	21 660	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	12 810	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	8 850	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	990	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	5 990	32 850	38 300	368 440
Italien	240	7 400	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	/	1 570	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	1 580	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	480	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 430	21 700	28 040	345 620
Polen	190	7 350	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 520	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	/	2 400	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	270	20 190	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	630	11 720	19 020	229 510
Sonstige	590	28 890	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	670	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	/	4 540	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	170	8 670	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	140	8 570	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	210	11 410	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	220	10 620	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	3 290	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	200	8 590	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	9 760	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	210	9 530	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	230	10 030	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	830	39 300	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	3 290	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trebur	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	55,0	53,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	53,7	51,6	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,4	2,1	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,7	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,0	46,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	14,6	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,8	20,2	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	4,1	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	4,6	3,9	3,9	3,3
Sonstige	1,5	2,8	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,5	86,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,7	3,4	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	3,8	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	5,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,2	5,1	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	20,8	16,4	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,1	17,7	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,9	19,1	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,3	15,4	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,9	10,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,8	5,3	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,9	9,3	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trebur	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,7	1,0	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,0	21,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,4	16,4	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,8	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	3,8	3,9	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,2	34,0	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	17,9	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,3	16,1	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,1	43,5	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,2	4,4	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,2	15,0	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	7,3	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16,1	16,8	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	35,5	33,1	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,5	51,5	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,0	15,5	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,2	9,7	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	2,1	7,2	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,5	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,2	33,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,9	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,4	26,5	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,3	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,9	7,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,8	19,9	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	22,5	32,0	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,2	45,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,3	8,4	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	7,2	5,9	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	5,8	6,4	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	0,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trebur	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	87,6	67,9	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,4	32,1	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	5,0	16,0	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,0	11,6	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	4,4	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,4	16,1	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,9	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,5	8,6	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,5	5,1	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	3,5	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	7,4	3,0	2,5	2,4
Italien	14,9	9,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	/	1,9	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,0	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	1,8	2,0	1,9	2,3
Polen	11,5	9,1	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	1,9	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	/	3,0	4,1	6,5	8,6
Türkei	16,6	25,1	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	36,1	35,9	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,4	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	/	9,5	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	19,0	18,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	15,9	17,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	23,9	23,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	24,1	22,2	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	6,9	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	12,4	10,7	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	/	12,1	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,2	11,8	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	13,9	12,5	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	51,3	48,8	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	4,1	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Trebur	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 751	111 957	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 724	38 227	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 842	31 865	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 699	30 666	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	405	8 288	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(81)	2 911	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 724	38 227	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 028	54 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	78	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	513	7 670	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(334)	6 836	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	71	1 452	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(81)	2 911	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 724	38 227	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	2 042	37 093	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	983	17 108	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	698	12 809	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	203	4 257	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(101)	2 463	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 115	22 642	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	619	10 872	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 017	78 443	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trebur	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,0	34,1	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,0	28,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,5	27,4	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,4	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,4)	2,6	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,0	34,1	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	52,7	48,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,8)	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,4)	2,6	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	30,0	34,1	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,5	33,1	31,9	32,2	33,2
3 Personen	17,1	15,3	14,6	15,1	14,5
4 Personen	12,1	11,4	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,5	3,8	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,8)	2,2	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,4	20,2	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,8	9,7	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,8	70,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Trebur	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 946	70 819	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 842	31 865	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 699	30 666	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	405	8 288	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 028	54 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	78	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	513	7 670	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	71	1 452	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	(334)	6 836	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 136	37 730	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 002	16 787	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	660	12 070	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	124	3 185	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	24	1 047	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trebur	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	46,7	45,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,1	43,3	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,3	11,7	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	76,7	77,4	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,0	10,8	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,1	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,5)	9,7	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,1	53,3	53,9	53,3	54,9
3 Personen	25,4	23,7	23,8	24,2	23,4
4 Personen	16,7	17,0	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,1	4,5	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,6	1,5	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b>  ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b>  ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b>  ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b>  ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b>  ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b>  <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>  <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b>  <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b>  <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b>  <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b>  <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>  <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b>  <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b>  <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

